

# Stadt sichert am Hamburger Hof

■ Cölln

Im Bereich Brauhausstraße und Dresdner Straße musste unter anderem der Gehweg gesperrt werden. Der Eigentümer ist zu weiteren Arbeiten aufgefordert.

VON MARCUS HERRMANN

Wie die Meißner Stadtverwaltung am vergangenen Donnerstag mitteilte, sind am Hamburger Hof umfangreichere Sicherungsarbeiten sowie Sperrungen von Gehwegen und Parkflächen erfolgt. Danach sei bei der Aufarbeitung der Sturmschäden nach dem Unwetter „Friederike“ festgestellt worden, dass eine Gefahrenabwehr am Hamburger Hof angeordnet werden muss. „Durch herabfallende Dachziegel könnten sowohl der Fußgänger- als auch der Autoverkehr ernsthaft beeinträchtigt werden, was durch umfangreiche Absperrarbeiten verhindert werden soll“, sagt Stadtsprecher Michael Eckardt.

Der städtische Bauhof wurde daher mit der halbseitigen Sperrung der Brauhausstraße sowie des Gehweges entlang der Dresdner Straße einschließlich der zum Grundstück gehörigen Pkw-Stellflächen im Bereich Hamburger Hof beauftragt. Halteverbot gilt hier seit vergangenem Mittwoch. „Damit verbunden ist eine Verlegung der Bushaltestelle auf die Höhe von Pochert Modewaren, für die Sonnen-Apotheke wird ein Notzugang geschaffen. Die Fußgängerführung wird im ganzen Bereich neu geregelt“, erläutert Eckardt. Die niedersächsischen Eigentümer der Wert-Investitionen GmbH aus Sarstedt seien durch das Bauordnungsamt zu weiteren Sicherungsarbeiten am „Hambi“ mit entsprechender Fristsetzung beauftragt worden. Seit Jahren wartet Meißen auf ein Konzept für bzw. eine Sanierung des Hauses. Bisher scheiterte das daran, dass die Wert-Investition keinen geeigneten Betreiber finden konnte.